



Land- und Forstwirtschaft | Fischerei

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juli 2009



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

| | | | |
|-----|--|-----|---|
| - | Nichts vorhanden (genau Null) | x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | Aussagewert ist eingeschränkt |
| ... | Angabe fällt später an | p | vorläufige Zahl |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug | r | berichtigte Zahl |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | s | geschätzte Zahl |

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|---------------------|--------------|
| Rechtsgrundlagen | 2 |
| Erläuterungen | 2 |
| Ergebnisdarstellung | 2 |

Tabellen

| | |
|--|---|
| 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2009 | 4 |
| 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2009 | 4 |
| 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten | 5 |
| 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2009 nach Haltungskapazität | 5 |
| 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten | 6 |
| 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern | 6 |
| 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen | 7 |

Abbildungen

| | |
|---|---|
| Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen in Sachsen 1991 und 2008 nach Kategorien | 8 |
| Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2009 | 8 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugeordnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Information zur Milchlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese sind nach Kreisen gegliedert und enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Juli 2009 wurden in Sachsen 44 628 Tiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 4 699 Tonnen Fleisch ergab. Diese Fleischmenge lag um 129 Tonnen (2,7 Prozent) unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 82,7 Prozent auf Schweine- und 16,9 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch lag bei 0,4 Prozent. 99,1 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und 0,9 Prozent aus Hausschlachtungen (42 Tonnen). Die im Juli erschlachtete Rindfleischmenge von 792 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 921 Rindern. Das waren 30 Tonnen (3,6 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den geschlachteten Rindern waren 519 Bullen und Ochsen, 1 871 Kühe, 331 Färsen und 200 Kälber sowie Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Juli 2009 wurden 72 Rinder

hausgeschlachtet, die 17 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 272 Kilogramm. Für die Erzeugung von 3 885 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 40 774 Tiere gewerblich und 232 hausgeschlachtet. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 22 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 14 Tonnen Schaffleisch durch die Schlachtung von 574 Schafen erzeugt. Darunter waren 59 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 106 Ziegen und 21 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp zwei Tonnen Ziegen- bzw. sechs Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Juni 2009 insgesamt 77,3 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juni 2008 sind das 9,3 Millionen Eier (10,9 Prozent) weniger. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 26 Eier. Am 1. Juli 2009 verfügten diese Unternehmen über 3,8 Millionen Haltungsplätze, die mit knapp 2,9 Millionen Legehennen zu 74,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 431 000 Legehennen (13,1 Prozent) weniger. Die Auslastung sank um 4,4 Prozentpunkte.

Im 1. Halbjahr 2009 wurden 483,1 Millionen Eier erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 52,7 Millionen Eier bzw. 9,8 Prozent weniger. Im Durchschnitt standen in den Ställen 3,16 Millionen Legehennen. Das sind 265 600 weniger als im 1. Halbjahr 2008. Eine Ursache könnte im derzeit ablaufenden Umbau der ab 1. Januar 2010 nicht mehr erlaubten herkömmlichen Käfiganlagen begründet sein.

Rohmilchanlieferung

Die im Juni 2009 an Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 132 226 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 922 Tonnen (3,9 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 135 436 Tonnen entsprach einer durchschnittlichen monatlichen Milchleistung von 710 Kilogramm je Kuh. 97,6 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Milchproduzenten selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Mit 114 262 Tonnen wurden 86,4 Prozent der Rohmilch an sächsische Molkereien geliefert.

Im 1. Halbjahr 2009 lieferten die sächsischen Milchproduzenten 796 684 Tonnen Rohmilch an Molkereien. Im Ver-

gleich zum Vorjahr sind das 6 018 Tonnen bzw. 0,8 Prozent mehr. Die Gesamterzeugung von 816 025 Tonnen liegt um 3 918 Tonnen über der Erzeugung im 1. Halbjahr 2008. Die Milchleistung betrug im Berichtszeitraum 4 277 Kilogramm. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt sind dies 35 Kilogramm mehr.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2009¹⁾

| Merkmal | Rinder insgesamt | Darunter | | | Schweine | Schafe und Lämmer | Ziegen |
|---|---------------------|------------|--------------|----------------------|---------------|----------------------|-----------|
| | | Bullen | Kühe | Färsen ²⁾ | | | |
| Gewerbliche Schlachtungen | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Direktionsbezirk Chemnitz | . | 306 | . | 227 | . | 204 | 46 |
| Direktionsbezirk Dresden | 364 | 137 | 94 | 65 | 5 396 | 207 | 33 |
| Direktionsbezirk Leipzig | . | 45 | . | 11 | . | 104 | 16 |
| Sachsen | 2 849 | 488 | 1 861 | 303 | 40 774 | 515 | 95 |
| Veränderungen in % zum Vormonat | -9,8 | -23,8 | -0,4 | -23,9 | -15,7 | -20,6 | 35,7 |
| zum Vorjahr | -3,0 | -13,6 | -2,3 | 15,2 | -2,8 | -19,0 | 20,3 |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg | 272 | 356 | 269 | 251 | 95 | 24 | 18 |
| Schlachtmenge in t | 775 | 174 | 502 | 76 | 3 863 | 12 | 2 |
| Veränderungen in % zum Vormonat | -11,5 | -23,9 | -2,3 | -24,5 | -15,5 | -26,7 | 35,7 |
| zum Vorjahr | -3,8 | -13,9 | -2,2 | 14,0 | -2,5 | -11,1 | 20,3 |
| Hausschlachtungen | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Direktionsbezirk Chemnitz | 37 | 7 | . | . | 97 | 41 | 6 |
| Direktionsbezirk Dresden | 26 | 4 | 6 | 11 | 99 | 11 | . |
| Direktionsbezirk Leipzig | 9 | 5 | . | . | 36 | 7 | . |
| Sachsen | 72 | 16 | 10 | 28 | 232 | 59 | 11 |
| Veränderungen in % zum Vormonat | -29,4 | -42,9 | -9,1 | 12,0 | -11,5 | -44,9 | -60,7 |
| zum Vorjahr | -6,5 | -15,8 | -9,1 | 64,7 | 12,6 | -49,6 | -38,9 |
| Schlachtmenge in t | 17 | 6 | 3 | 7 | 22 | 2 | - |

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2009¹⁾

| Merkmal | Rinder insgesamt | Darunter | | | Schweine | Schafe und Lämmer | Ziegen |
|------------------------------------|---------------------|--------------|---------------|----------------------|----------------|----------------------|------------|
| | | Bullen | Kühe | Färsen ²⁾ | | | |
| Schlachtungen insgesamt | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Direktionsbezirk Chemnitz | . | 3 337 | . | 2 430 | . | 4 709 | 547 |
| Direktionsbezirk Dresden | 3 399 | 1 594 | 609 | 1 009 | 38 511 | 2 857 | 204 |
| Direktionsbezirk Leipzig | . | 714 | . | 316 | . | 1 264 | 183 |
| Sachsen | 25 420 | 5 645 | 13 486 | 3 755 | 343 239 | 8 830 | 934 |
| Veränderungen in % zum Vorjahr | 5,7 | -9,3 | 8,7 | 21,8 | 9,2 | -1,2 | 4,6 |
| Schlachtmenge in t | 7 033 | 2 017 | 3 737 | 977 | 32 592 | 225 | 17 |
| Veränderungen in % zum Vorjahr | 5,1 | -9,7 | 9,2 | 22,1 | 8,8 | 14,5 | 4,6 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

| Zeitraum | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾ | Auslastung der Haltungsplätze | Erzeugte Eier ³⁾ | Legeleistung Eier je Henne |
|--------------------|-------------------------|--------------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | | % | Stück | |
| 2009 Januar | 52 | 4 149 574 | 3 312 646 | 79,8 | 82 952 780 | 25,6 |
| Februar | 52 | 4 154 484 | 3 180 636 | 76,6 | 71 226 189 | 22,3 |
| März | 52 | 4 149 454 | 3 219 283 | 77,6 | 87 678 754 | 26,8 |
| April | 52 | 4 163 774 | 3 320 344 | 79,7 | 84 341 432 | 26,1 |
| Mai | 52 | 3 899 804 | 3 145 835 | 80,7 | 79 609 577 | 25,8 |
| Juni | 50 | 3 818 418 | 3 035 091 | 79,5 | 77 258 423 | 26,2 |
| 1. Halbjahr | 52 ⁴⁾ | 4 055 918 ⁵⁾ | 3 202 306 ⁵⁾ | 79,0 | 483 067 155 | 152,7 |
| Juli | 51 | 3 832 050 | 2 855 163 | 74,5 | ... | ... |

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2009 nach Haltungskapazität ¹⁾

| Haltungskapazität | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾ | Auslastung der Haltungsplätze | Erzeugte Eier ³⁾ | Legeleistung Eier je Henne |
|-------------------|-----------|----------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | | % | Stück | |
| unter 5 000 | 8 | 30 510 | 22 258 | 73,0 | 565 317 | 25,5 |
| 5 000 - 10 000 | 8 | 55 400 | 40 501 | 73,1 | 887 192 | 21,9 |
| 10 000 - 30 000 | 19 | 323 432 | 272 693 | 84,3 | 5 966 416 | 22,6 |
| 30 000 - 100 000 | 9 | 490 606 | 409 180 | 83,4 | 10 931 967 | 26,9 |
| 100 000 und mehr | 6 | 2 918 470 | 2 290 459 | 78,5 | 58 907 531 | 26,6 |
| Insgesamt | 50 | 3 818 418 | 3 035 091 | 79,5 | 77 258 423 | 26,2 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Anzahl der berichtspflichtigen Betriebe

5) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

| Zeitraum | Milcherzeugung insgesamt | Davon | | | Milchleistung je Kuh | |
|--------------------|--------------------------|--|-------------------|---------------------|----------------------|-----------------|
| | | an Molke-reien geliefert ²⁾ | verfütterte Milch | sonstige Verwendung | im Berichts-zeitraum | je Kalen-dertag |
| | | t | | | kg | |
| 2009 Januar | 136 400 | 133 167 | 2 851 | 382 | 715 | 23,1 |
| Februar | 125 969 | 122 983 | 2 633 | 353 | 660 | 23,6 |
| März | 140 219 | 136 895 | 2 931 | 393 | 735 | 23,7 |
| 1. Quartal | 402 588 | 393 045 | 8 415 | 1 128 | 2 110 | 23,4 |
| April | 136 618 | 133 380 | 2 855 | 383 | 716 | 23,9 |
| Mai | 141 383 | 138 033 | 2 955 | 395 | 741 | 23,9 |
| Juni | 135 436 | 132 226 | 2 831 | 380 | 710 | 23,7 |
| 2. Quartal | 413 437 | 403 639 | 8 641 | 1 158 | 2 167 | 23,8 |
| 1. Halbjahr | 816 025 | 796 684 | 17 056 | 2 286 | 4 277 | 23,6 |

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

| Bundesland | März 2009 ¹⁾ | April 2009 ¹⁾ | Mai 2009 ¹⁾ | Juni 2009 ¹⁾ | 01.01. - 30.06. 2009 ¹⁾ | 01.01. - 30.06. 2008 |
|------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|
| | t | | | | | |
| Bayern | . | . | . | . | . | 36 687 |
| Brandenburg | . | . | . | . | . | 12 219 |
| Mecklenburg-Vorpommern | . | . | . | . | . | 2 736 |
| Sachsen | 118 569 | 115 611 | 119 391 | 114 262 | 690 209 | 685 376 |
| Sachsen-Anhalt | . | . | . | . | . | 52 825 |
| Thüringen | . | . | . | . | . | 823 |
| Insgesamt | 136 895 | 133 380 | 138 033 | 132 226 | 796 684 | 790 666 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

| Landkreis Direktionsbezirk Land | 1. Quartal 2009 | 2. Quartal 2009 | 1. Halbjahr 2009 | April 2009 | Mai 2009 | Juni 2009 |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|----------------|----------------|----------------|
| | t | | | | | |
| Erzgebirgskreis | 42 977 | 43 974 | 86 951 | 14 519 | 15 038 | 14 417 |
| Mittelsachsen | 72 274 | 74 388 | 146 662 | 24 641 | 25 369 | 24 378 |
| Vogtlandkreis | 31 783 | 32 559 | 64 342 | 10 640 | 11 183 | 10 736 |
| Zwickau | 38 226 | 39 350 | 77 576 | 13 066 | 13 413 | 12 871 |
| Direktionsbezirk Chemnitz | 185 260 | 190 271 | 375 531 | 62 866 | 65 003 | 62 402 |
| Bautzen | 42 113 | 42 932 | 85 045 | 14 209 | 14 719 | 14 004 |
| Görlitz | 42 489 | 42 416 | 84 905 | 14 018 | 14 572 | 13 826 |
| Meißen | 26 320 | 27 981 | 54 301 | 9 222 | 9 533 | 9 226 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 33 765 | 34 370 | 68 135 | 11 472 | 11 702 | 11 196 |
| Direktionsbezirk Dresden | 144 687 | 147 700 | 292 387 | 48 921 | 50 527 | 48 252 |
| Leipzig | 32 083 | 33 108 | 65 191 | 10 878 | 11 437 | 10 793 |
| Nordsachsen | 31 015 | 32 559 | 63 574 | 10 715 | 11 065 | 10 779 |
| Direktionsbezirk Leipzig | 63 098 | 65 667 | 128 765 | 21 593 | 22 502 | 21 572 |
| Sachsen | 393 045 | 403 639 | 796 684 | 133 380 | 138 033 | 132 226 |

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen in Sachsen
1991 und 2008 nach Kategorien
in Prozent**

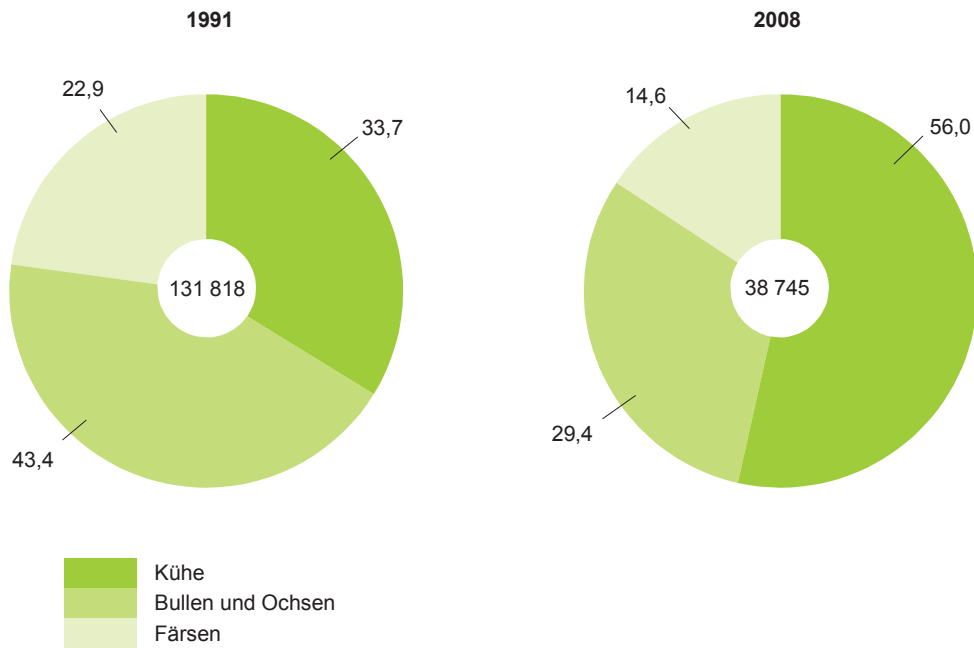


Abb. 2 Eiererzeugung in Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2009

